

In die wüsti vñ vñret
 Daz er mit wüft waer waz
 Vñ waer er solt vñ also
 vñ geschicht do kam er
 zu der zelle **Santi Antho-**
ni vñ do er **Santi**
Antonij darinne waz
 dem alles lant also vil sette
 do batt er im Daz er im den
 weg er zogte da mit er
 die sel moecht behalten do
 sach **Antonij** Daz er ein
 mensch dar ein veltiger
 natur waz vñ sprach du
 machst die sele wol behal-
 ten wo lebst du tün Daz ich
 dich hieß do sprach er
 wölte er gern tün du
 wölte im **Antonij** vñ daz
 vñ sprach zu im stant hie
 stille vor dieser zelle vñ
 batt vñ ich her wider zu
 dir gang Also gieng im
 thomij wider in sin zell
 vñ ließ im vor der zelle
 stän emen tag vñ em
 nacht do stund er stille
 also Daz er vñ dem fuß-
 stapfen emen emen tritt
 nie kam bettent flüßlich
 do lüget **Antonij** ze eme
 venster vñ vñ do er
 sine rechten ernst er sach
 emen tag vñ emen nacht
 do gieng er her vñ vñ

firt im zu im in die
 zelle vñ lert im wie
 er solte wirten mit den
 henden vñ des liles
 naturst vñ mit dem
 munt betten vñ mit de
 herzen gut betrachtung
 hien vñ vasten vñ ze
 vesper zeit vñ doch den
 hunger niemmer gelüßte
 vñ sich vor vñ brigen
 trincken hütten vñ wie
 wasser better naturist
Do wirt doch der lip
 vñ flüssig da von vñ
 do er im wol vñ daz
 wie er solte leben do
 gab er im em zelle in der
 wüsti wol daz milc
 vñ siner zelle vñ hieß
 im da leben nach siner
 ler **du** sagst es sich emen
 tages Daz zu dem heili-
 gen vater **Antonij**
 brüder käment die gar
 volkommens lebens vñ
 die fur nähesten wäret
 in der wüsti vñ rettent
 mit emender so hochen
 vñ götlichen dingen do
 der **Antonij** vñ müwen
Do vñ vñ wissagen **du**
 waz pauli doch da vñ vñ
 rechter em veltiger do